

, (Hg.)

FOTOGESCHICHTE - Heft 166

Schreiben über Fotografie II

Das Nachdenken und Schreiben über Fotografie hat einen vielsprachigen, internationalen Charakter, findet also im Plural statt. Dieses Themenheft setzt das vielbeachtete Fotogesichte-Heft aus dem Jahr 2017 zum „Schreiben über Fotografie“ fort. Neuerlich kommen wichtige Autorinnen und Autoren aus dem interdisziplinären Bereich von Fotogesichte und Fototheorie zu Wort. In drei ausführlichen Interviews berichten Abigail Solomon-Godeau, Ute Eskildsen und Manfred Heiting über ihre Arbeit. Und auch dieses Mal folgen diesem Gesprächsteil kürzere Fragebögen, in denen insgesamt dreizehn Forscherinnen und Forscher darlegen, wie und unter welchen Einflüssen sich ihr Blick auf die Fotografie praktisch und theoretisch geformt hat. Sie berichten, wie – je nach persönlichen Interessenslagen und gesellschaftlichen Konjunktoren – unterschiedliche Fotografinnen und Fotografen, Themen, Entwicklungen und Epochen in den Blick der Forschung gerieten oder auch wieder aus dem Blickfeld verschwanden. Sie erzählen, wie Thesen diskutiert, kritisiert und zuweilen auch wieder verworfen wurden, wie sich die Arbeit mit Fotografien in Studium, Lehre und Forschung, aber auch im Feld der Ausstellungen und Publikationen verändert hat. Die Summe all dieser unterschiedlichen Stimmen vermittelt einen lebendigen, autobiografisch gefärbten Einblick in die Werkstatt der Fotografiegeschichte.

GESPRÄCHE ÜBER FOTOGRAFIE

Steffen Siegel, Bernd Stiegler: Schreiben über Fotografie II. Editorial

The Work of Critique. Abigail Solomon-Godeau in Conversation with Steffen Siegel

„Nicht Grenzen setzen, sondern ermöglichen“. Ute Eskildsen im Gespräch mit Steffen Siegel

„Ich bin Sammler und Sehmensch“. Manfred Heiting im Gespräch mit Bernd Stiegler

ARBEIT MIT FOTOGRAFIEN: 5 FRAGEN

David Bate: „Mit 17 kaufte ich mir eine Kamera“

Marta Braun: Das Glück der Peripherie

Costanza Caraffa: Fotoarchive als Ökosysteme

Burcu Dogramaci: Wege für eine alternative Fotogesichte

Steve Edwards: „Fotografie ist auch ein Geschäft“

Luke Gartlan: „Für eine vielfältigere Geschichte der Fotografie“
Jonas Verlag als Imprint von arts + science weimar GmbH
Eselsweg 17 | 99510 Ilmtal-Weinstraße | Tel.: 03643 8303-0 | Fax: 03643 8303-13
E-Mail: info@asw-verlage.de | Web: www.asw-verlage.de

Thierry Gervais: Nick Nolte als Fotograf

Anna McGauley: „Mein Vater war Zeitungsfotograf“



Jonas Verlag

2022

Band 166

Softcover

21×29,7cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 24,50 €

eBook (PDF): 21,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>